

A

Lösemittel Basierte Siebdruckfarbserie, Einkomponentig, Oxidativ Trocknend

ANWENDUNG

Siebdruckfarbe zur Bedruckung von grundierten Metallen, lackierten Untergründen, Holz, thermoplastischen Kunststoffen ohne (!) Weichmacheranteil wie z.B. PMMA („Acrylglas“) und Hart-PVC sowie Duroplasten.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdruckfarbserie A ist Lösemittel basiert, einkomponentig und trocknet oxidativ durch Aufnahme von Luftsauerstoff.
- Auf Grund der oxidativen Trocknung ist die Trocknungsgeschwindigkeit langsam.
- Die Standardfarbtöne der Serie A sind silikonfrei rezeptiert.
- Die Serie A besitzt einen milden Geruch und ist gut verdruckbar. Der gedruckte Farbfilm zeigt eine seidenglanzende bis glänzende Oberfläche.
- Die Serie A zeigt gute Witterungsbeständigkeit.
- Durch Einstellung mit dem schnellflüchtigen Verdüner AVSP lassen sich die Farben der Serie A auch mit Rolle oder Lackierspritzpistole applizieren.

FARBTONÜBERSICHT

- Deckfarben: Standard Farbtöne mit mittlerer bis guter Deckkraft.
- Rasterfarben: „180er“ Serie 4 transparente Farbtöne nach ISO 2846-4.
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtoninformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie A enthalten Pigmente mit hoher Lichtechtheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke der Drucke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Siebdruckfarbserie A ist auf dafür geeigneten Substraten für den Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdruckfarben der Serie A werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von 10 bis 25 Gew.% Verdüner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler), abhängig von den örtlichen Bedingungen, muss die Farbe druckfertig eingestellt werden.
- Die Farben sollen vor der Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Es stehen zum Einstellen der Farbserie A folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünner:	<input type="radio"/> AVSP	Sehr schneller Verdüner zur Spritzlackierung
	<input checked="" type="checkbox"/> AV	Standardverdünner
Verzögerer:	<input checked="" type="checkbox"/> AD	Standard Verzögerer
	<input type="checkbox"/> = Bevorzugt	<input type="checkbox"/> = Geeignet

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

EINSTELLUNG FÜR DIE SPRITZLACKIERUNG

Die Farbserie A lässt sich auch mit Rolle oder Lackierspritzpistole applizieren. Dazu werden die Farben mit dem schnellflüchtigen Verdünner AVSP verdünnt. Die Verdünnerzugabe, in der Regel >50%, richtet sich nach der benötigten Verarbeitungsviskosität.

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew. %	Zusätzliche Info
Verzögererpaste	LAB-N 111420/VP	Max. 10%	Glanzgrad wird etwas geringer
Trockner-Additiv	A/ST-00	0,25 – 0.5%	s. Hinweise in Kapitel Farbtrocknung
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	Max. 3%	Mit Rührgerät einarbeiten
Mattieren	Mattierungspulver	Max. 5%	Mit Rührgerät einarbeiten
Verlaufmittel	LAB-N 561969	0,3 - 0,5%	Silikonfrei/ Nicht überdosieren!
Anti-Ausschwimmittel	LAB-N 561248	1 - 1,5%	Mit Rührgerät einarbeiten

ÜBERLACKIERUNG

Eine Überlackierung der Farben der Serie A ist in der Regel nicht erforderlich. Grundsätzlich kann aber mit Lack A 70 überlackiert werden.

BRONZEFARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN

Fertige Bronzefarbtöne sind evtl. auf Anfrage erhältlich.

Zur Anmischung von Bronzen stehen „B“-Bronzepasten mit der Bezeichnung B 75, B 76, B 77 und B 79 sowie Bronzepulver B 78-POWDER zur Verfügung. Farbtonbeispiele sind in unserer Farbtonkarte „Bronze“ ersichtlich.

Diese "B"-Bronzepasten und „B“-Bronzepulver werden mit dem Lack A 70 vor der Verarbeitung angemischt.

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepasten/-pulver	zu	A 70	= 1 : 3 - 4
Silberbronzepaste	zu	A 70	= 1 : 4 - 6

Die Bronzen B 75 bis B 79 neigen zum Oxidieren (Ausnahme B 78-POWDER). Es wird eine Überlackierung, z.B. mit A 70 empfohlen. B-Bronzen werden nicht für den längerfristigen Außeneinsatz empfohlen.

B 78-POWDER neigt nicht zum Oxidieren. Der helle Kupfertön bleibt erhalten und dunkelt nicht nach. Der Farbton der mit B 78-POWDER angemischten Farben ist in etwa vergleichbar mit dem Farbton 78/AB auf unserer Farbtonkarte „Bronze“.

Hinweis: Werden Bronzefarben nochmals mit Lack oder Farbtönen überdruckt, ist in jedem Fall vorab die Zwischenhaftung der Farbschichten zueinander zu prüfen (Fingernagelkratztest, Tesatest). Evtl. muss das Mischungsverhältnis zu Gunsten eines höheren Lackanteils (zwischen 10 bis 30%) verändert werden.

FARBTROCKNUNG

A Siebdruckfarben trocknen oxidativ. Nach dem Verdunsten der Lösemittel aus der Farbe erfolgt die eigentliche Trocknung durch eine Reaktion des Bindemittels mit Luftsauerstoff (Oxidationsreaktion).

Hinsichtlich der Trocknungszeit können nur ungefähre Angaben gemacht werden, da diese von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird.

Folgende Richtwerte können aber genannt werden:

- Handtrocknung bei 20°C: ca. 4 - 8 h
- Endtrocknung bei 20°C: ca. 12 - 24 h
- Durch Wärmezufuhr bis 80°C kann der Trocknungsvorgang wesentlich beschleunigt werden.

Hinweis:

Bei längerer Lagerzeit der Farbserie A kann sich die Trocknungszeit systembedingt verlangsamen. Durch Zugabe von 0,25 bis max. 0,5 % des Additivs „Trockner A/ST-00“ wird die Farbtrocknung wieder beschleunigt.

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

Die Farben der Serie A sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 77 bis 120 Fäden/cm formuliert. Die Eignung zur Verdruckbarkeit mit gröberen bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln. Als Schablonenmaterialien können alle für Lösemittelsiebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme, wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendet werden.

REINIGUNG

Schablonen und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS oder URS 3 reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben A werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbserie A sind in der Regel 2 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebinde haltbar. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

Hinweis: Einmal geöffnete Farbdosen müssen immer sofort nach Gebrauch wieder luftdicht verschlossen werden, um eine Hautbildung an der Oberfläche zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einer Hautbildung gekommen sein, kann diese mit einem Farbmesser vorsichtig abgetragen und entsorgt werden. Hautfetzen in der flüssigen Farbe lassen sich bei der Serie A nicht wieder auflösen.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind.

Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Siebdruck HM

Broschüren: Lösemittel basierte Siebdruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARBONTABELLEN SIEHE NÄCHSTE SEITE.

FARBTÖNE

Farbtonreihe STANDARD (mittlere Deckkraft)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte A und O					
Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard Farbtöne auf Anfrage					
Zitronengelb	A 10/NT-NEU	Karminrot	A 22/NT-NEU	Hellgrün	A 40/NT-NEU
Mittelgelb	A 11/NT-NEU	Hellblau	A 30/NT-NEU	Tannengrün	A 41/NT-NEU
Dunkelgelb	A 12/NT-NEU	Mittelblau	A 31/NT-NEU	Brillantgrün	A 42/NT-NEU
Orange	A 15/NT-NEU	Ultrablau	A 32/NT-NEU	Hellbraun	A 50/NT-NEU
Hellrot	A 20/NT-NEU	Dunkelblau	A 33/NT-NEU	Weiß	A 60/NT-NEU
Signalrot	A 21/NT-NEU	Violett	A 37/NT-NEU	Schwarz	A 65/NT-NEU
SPEZIALITÄTEN: Sonderfarben, Lacke, Pasten					
Info zur Verfügbarkeit auf Anfrage					
Schwarz, matt	A 65/MT-NT-NEU	Überzugslack	A 70		
Transparentpaste	A/TP	Überzugslack, Matt	A 70/MT		
4C-RASTERFARBEN (CMYK)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte A und O					
Rastergelb (Yellow)	A 180/NT-NEU	Rasterschwarz (Black)	A 65/NT-NEU		
Rasterrot (Magenta)	A 181/NT-NEU	Transparentpaste	A /TP		
Rasterblau (Cyan)	A 182/NT-NEU				

Ausarbeitung von PMS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.

Alle unsere Angaben beziehen sich auf die im Merkblatt genannten Farbtöne und die weiteren auf Anfrage verfügbaren Standardfarbtöne dieser Siebdruckfarbserie.

Auf Kundenwunsch angefertigte Sonderfarbtöne bzw. Modifikationen können im Einzelfall von den hier dargelegten Produkteigenschaften abweichen.

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt.

Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Januar 2021 - Version B3

Coates Screen Inks GmbH
 Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>